

Neue Schnittstellen für ERP-Systeme: Mehr Effizienz, keine Kosten

Neue Schnittstellen ermöglichen es, sich den schnell verändernden Anforderungen flexibler anzupassen. Systeme können leichter integriert und problemlos erweitert werden. So stellt DIGITALDRINK sicher, dass ihre Mitglieder mit den heutigen Anforderungen Schritt halten können.

Die Branchenlösung DIGITALDRINK hat, dank Schnittstellen zu den ERP-Systemen, in den letzten Jahren viel dazu beigetragen, die Prozesse und manuelle Aufgaben zu automatisieren. Die Business-Plattform ermöglicht einen automatisierten Daten- und Informationsaustausch zwischen Getränkehändler und Getränkeliieferanten.

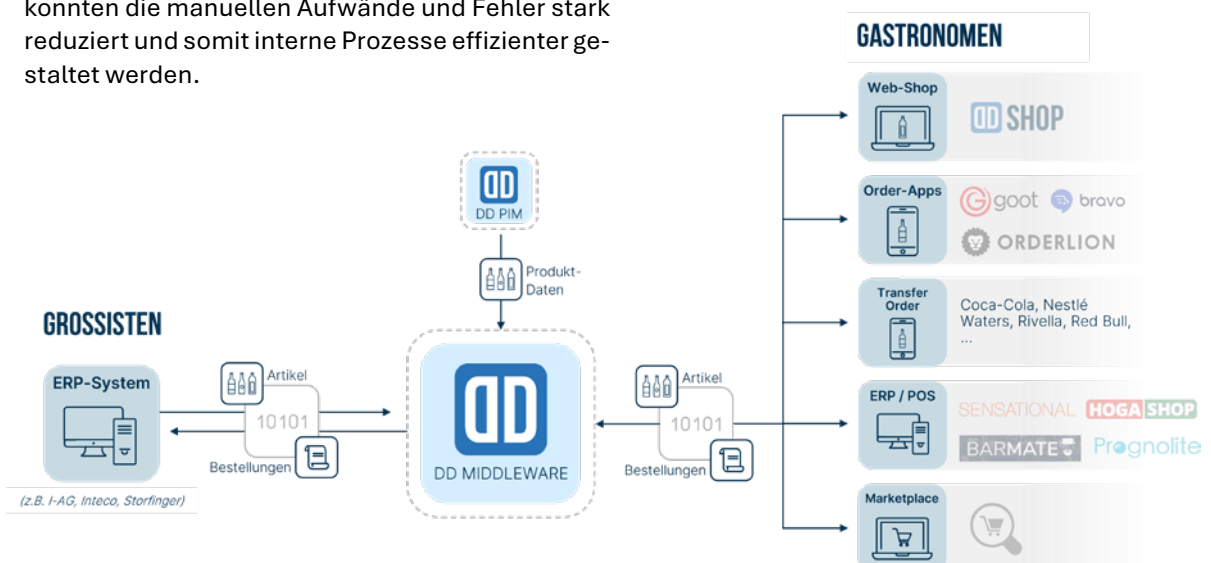
Umfangreiche Produktdaten können nebst Promotionen, Konditionen und Absatzdaten einheitlich und mit wenigen Klicks in das ERP-System importiert und exportiert werden.

Seit mehr als zwei Jahren unterstützt DIGITALDRINK ihre Grossisten vermehrt auch beim Datenaustausch mit ihren Kunden. Die nahtlose Integration ermöglicht es, dass elektronische Bestellungen automatisch ins ERP-System übermittelt werden. Durch die Verarbeitung der digitalen Bestellungen konnten die manuellen Aufwände und Fehler stark reduziert und somit interne Prozesse effizienter gestaltet werden.

Gemeinsam mit ihren ERP-Partnern – I-AG, Inteco und Storfinger – hat DIGITALDRINK hierzu neue Schnittstellen geschaffen, um den Austausch von Daten und digitalen Dokumenten mit Kunden zu standardisieren – und dies somit auch kleineren Grossisten kosteneffizient zu ermöglichen.

Diese systemtechnische Optimierung ermöglicht den angeschlossenen Getränkegrossisten:

- Empfang von elektronischen Bestellungen aus unterschiedlichen Bestellsystemen direkt in ihrem ERP
- Einfache Übermittlung von Sortiments-, Preis- und Produktdaten sowie Lieferdokumenten an Kunden oder eigene Bestellsysteme
- Digitale Überweisungsaufträge, sogenannte Transfer Orders (Erklärung siehe Info-Box), von Herstellern direkt ins ERP
- Kosteneffiziente Anbindungen, da gemeinsam zentral entwickelt und angeboten
- Technische Bereitschaft, an neuen Belieferungsformen von SwissDrink teilzunehmen



Die neue elektronische Schnittstelle wird von den ERP-Anbietern kostenlos installiert und konfiguriert. Dadurch ist es den angeschlossenen Grossisten in Zukunft möglich, sich an veränderte Anforderungen schneller anzupassen.

Neue Vertriebskanäle können leichter integriert werden und das System kann problemlos erweitert werden. Kunden können schneller und genauer bedient werden. Dies kann zu einer verbesserten Kundenzufriedenheit und -bindung führen, da Bestellungen schneller bearbeitet werden.

Die Nutzung moderner Technologien ermöglicht den Grossisten, wettbewerbsfähiger zu werden und ihre Position auf dem Markt zu stärken.

Haben Sie Fragen zu den elektronischen Schnittstellen oder elektronischen Bestellungen? Melden Sie sich.

DIGITAL  DRINK

DIGITALDRINK AG
Althardstrasse 146
8105 Regensburg

Was sind Transfer Orders bzw. Überweisungsaufträge?

Überweisungsaufträge, auch Transfer Orders genannt, sind Bestellungen, die der Aussendienst eines Herstellers im Namen eines Kunden/Gastronomen aufnimmt und dem Grossisten zur Auslieferung zukommen lässt.

Dieser Prozess ist heute meist händisch und papierbasiert gelöst und wird künftig digital integriert.

Die Getränkegrossisten werden schon bald von Herstellern (z.B. Coca-Cola, Nestlé Waters und anderen) auf ihre Teilnahme angesprochen.

Dank DIGITALDRINK-Schnittstellen ist diese Teilnahme bei Interesse unkompliziert und kostenlos möglich.

Erfrischend anders.



NEU:
40%
weniger
Zucker!

